

## Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0  
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 978	21.06.2005	Redaktion: Iris Wilkening
S. 7824 - 7826		Telefon: 80-94040

**Erste Ordnung**  
**zur Änderung der Fachbereichsordnung**  
**der Philosophischen Fakultät**

**vom 14.06.2005**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs.1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz-HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW.S.190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2004 (GV. NRW S. 752), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Fachbereichsordnung der Philosophischen Fakultät der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 20.12.2002 (Amtliche Bekanntmachung der RWTH Aachen Nr. 757, S. 4951) wird wie folgt geändert:

**§ 3 Absatz 1 wird durch die folgende Fassung ersetzt:**

Das Dekanat der Philosophischen Fakultät besteht aus der Dekanin bzw. dem Dekan, der Studiendekanin bzw. dem Studiendekan und einer weiteren Prodekanin bzw. einem weiteren Prodekan.

**§ 3 Abs. 5.2 wird durch den folgenden Satz ergänzt:**

Beschlüsse des Dekanats können nicht gegen die Stimme der Dekanin bzw. des Dekans gefaßt werden.

**§ 3 wird durch den folgenden Abs. 5.3 ergänzt:**

In Angelegenheiten, die der Beschlußfassung durch den Fachbereichsrat unterliegen, kann das Dekanat in folgenden Fällen und mit folgenden Auflagen Eilentscheidungen treffen:

- (1) Es handelt sich um einen Sachverhalt, zu dem eine Entscheidung innerhalb einer Frist notwendig ist, in der der Fachbereichsrat nicht zusammentreten kann. Dies gilt insbesondere für die vorlesungsfreie Zeit.
- (2) Das Dekanat wird in einem solchen Fall den Ältestenrat der Fakultät einberufen und mit ihm den Sachverhalt beraten.
- (3) Die Mitglieder des Fachbereichsrats werden über den betreffenden Eilbeschluß des Dekanats unverzüglich informiert.

**§ 4 Abs. 4 wird wie folgt geändert:**

Satz 2 wird gestrichen.

Satz 4 und 5 werden gestrichen. Statt dessen wird eingefügt:

Der Ältestenrat hat folgende Aufgaben:

1. Vermittlung in Streitfällen, insbesondere wenn das Benehmen zwischen Dekanat und Fachbereichsrat hergestellt werden muß.
2. Unterstützung des Dekanats bei der Vorbereitung der Sitzungen des Fachbereichsrats, insbesondere Mitwirkung an der Festlegung der Tagesordnung.
3. Beratung des Dekanats, wenn der Fachbereichsrat nicht einberufen werden kann. Dies gilt insbesondere für die vorlesungsfreie Zeit.
4. Vorbereitung eines Vorschlags zur Wahl des Dekanats.

Die Rechte und Pflichten von Fachbereichsrat und Dekanat sind hiervon unberührt.

**Artikel II**

Die Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates der Philosophischen Fakultät vom 11. Mai 2005.

Der Rektor  
der Rheinisch-Westfälischen  
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 14.06.2005

gez. Rauhut  
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut